

# Digitaler Unterricht Damit kein Kind zurückbleibt: Ein Quadratkilometer Bildung in Bernsdorf

von Silke Richter

Stand: 03. Februar 2021, 05:00 Uhr

**Für die Plattform "Ein Quadratkilometer Bildung" arbeiten in Bernsdorf in der Oberlausitz Kitas, Mehrgenerationenhaus und Stadtverwaltung eng zusammen. Ihr Ziel: Kein Kind darf im Lockdown und während der Corona-Pandemie mit digitalen und persönlichen Herausforderungen alleingelassen werden. MDR SACHSEN sprach mit Anika Noack, Leiterin der pädagogischen Werkstatt über das neue Unterstützungsprogramm.**



Anika Noack leitet die pädagogische Werkstatt in Bernsdorf-Bildrechte: Silke Richter

## **Für die Grundschule Bernsdorf wurde ein Unterstützungsprogramm ins Leben gerufen. Warum ist "Ein Quadratkilometer Bildung Bernsdorf" so wichtig?**

Die Idee dafür resultiert aus den Erfahrungen des ersten Lockdowns im Frühjahr. Lernzeit zu Hause und digitaler Unterricht kannten die Grundschüler in Bernsdorf in dieser Form nicht. Nicht alle Familien konnten damals die Herausforderung meistern, plötzlich nebenberuflich als Lehrer zu agieren. Die Gründe waren vielfältig und reichten von fehlender Computertechnik bis hin zu Überforderung. Die Situation war damals und ist heute für die Kinder und die Eltern nicht leicht. Meine Kollegen und ich haben uns deshalb überlegt, wie wir die Grundschule neben all ihren eigenen Angeboten unterstützen und damit Familien und auch die Lehrkräfte entlasten können. Das Angebot ist wichtig, damit Familien wissen, dass sie nicht auf sich allein gestellt sind. Wir finden für fast alle Probleme eine Lösung und wünschen uns, dass noch mehr Eltern und Kinder unser Angebot nutzen.

## **Wie wird das Projekt für Grundschüler konkret umgesetzt?**

Drei Kollegen und ich stehen nun täglich für jeweils eine Klassenstufe für die Familien als Ansprechpartner zur Verfügung. Eltern können uns anrufen, wenn sie etwas ausgedrückt haben möchten oder wenn zu Hause der Computer oder das W-LAN streikt. Die Pädagogische Werkstatt springt dann ein und verleiht Tablets und mobile Router. Wir unterstützen die Kinder auch bei den Lernaufgaben und bieten Nachhilfestunden an. Bei der Umsetzung arbeiten wir eng mit der Schule zusammen.

## **Gibt es erste Reaktionen und Ergebnisse?**

Bisher haben wir nur positive Rückmeldungen erhalten - sowohl von den Familien, die auf unsere Hilfe zurückgreifen, als auch von den Lehrern der Grundschule und unseren Projektpartnern. Wir sind schon ein bisschen stolz, wenn wir Reaktionen von anderen Schulen hören, die leider nicht auf ein solch großes Helfernetzwerk zurückgreifen können.

## **Wie nachhaltig ist das Projekt und wie kann es nach der Pandemie genutzt werden?**

In erster Linie zeigt das Unterstützungssystem, dass Bernsdorf eine sehr gut funktionierende Bildungslandschaft hat, in der alle Beteiligten an einem Strang ziehen und in kurzer Zeit hilfreiche Angebote schaffen können. Mit dem Mehrgenerationenhaus und der Pädagogischen Werkstatt gibt es zwei Anlaufstellen, die allen Interessierten für alle Belange offenstehen. Sicher sind wir auch nach der Coronakrise, wenn die Kinder wieder regelmäßig in die Kita und Schule gehen, als Ansprechpartner da.

## **Welche Ziele hat das Projekt "Ein Quadratkilometer Bildung"?**

Die offizielle Laufzeit des "Ein Quadratkilometer Bildung Bernsdorf" endet dieses Jahr. Unser Ziel ist jedoch, die Pädagogische Werkstatt zu erhalten und enger in die Strukturen des Mehrgenerationenhauses zu integrieren. Bis zum Jahresende liegt aber noch viel Zeit vor uns, die wir vor allem für das Thema Digitalisierung nutzen möchten. Die Corona-Krise zeigt deutlich, wo es in diesem Bereich noch hakt. Die bisherigen Angebote des Projektes stützen sich vorrangig auf direkte Kontakte zwischen Menschen, was in der Arbeit mit Kindern auch unumgänglich ist. Um nicht komplett den Kontakt zu unseren Kindern und Familien zu verlieren, müssen wir nun über vermehrte digitale Angebote nachdenken.

Ein Beispiel: Wir bieten interessierten Familien die Möglichkeit, sich zu kleinen Lerngruppen zusammenzuschließen, die sich dann regelmäßig in Videokonferenzen im digitalen Raum treffen und zu den Schulaufgaben austauschen können. Wer daran Interesse hat, kann sich gern bei uns melden. Wir schaffen dann die technischen Voraussetzungen und können diese Lerngruppen auch unterstützen.

## **Kontakt Daten und Ansprechpartner**

**Caroline Kauschmann**, Montag - Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr: [kauschmann@raa-sachsen.com](mailto:kauschmann@raa-sachsen.com)

**Anika Noack**, Mo, Mi, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr, Di, Do: 12.00-14.00 Uhr, [noack@netzwerk-bernsdorf.de](mailto:noack@netzwerk-bernsdorf.de)

**Silvio Thieme**, Montag - Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr: [thieme@raa-sachsen.com](mailto:thieme@raa-sachsen.com)

**Jens Walter**, Montag - Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr: [walter@netzwerk-bernsdorf.de](mailto:walter@netzwerk-bernsdorf.de)